



■ **Gadderbaum** (kurt). Gerade erst hatte eine Messung der Stadt ergeben, dass über den Haller Weg in Gadderbaum – von Quelle nach Mitte und andersherum – jeden Tag mehr als 1.000 Radfahrer fahren. Die Zahl hatte sich laut Stadt von 2017 bis 2020 verdoppelt.

Nun reagieren die Gadderbaumer Grünen und fordern in einem Antrag, den Haller Weg als Fahrradstraße einzurichten. Das läge im Trend und würde als Teil die Vereinbarung zwischen Stadt und Radentscheid unterstützen. Radfahrer hätten Vorrang gegenüber dem Autoverkehr.

Hinzu kommt, dass die Grünen auch anfragen, ob ein benutzungspflichtiger Radweg auf dem unteren Teilstück des Haller Weges zwischen Artur-Ladebeck-Straße und Lutterstraßeneinmündung angeordnet werden könnte.

Für den längeren Abschnitt oben nach der Brücke bis hin zur Einmündung von „Am Lauksberg“, also jenem Teil des Haller Weges, der parallel oberhalb des OWD verläuft, argumentiert Peter Brunnert für die Grünen so: „Der Haller Weg ist eine wichtige Radwe-

geverbindung zwischen Innenstadt und dem Ortsteil Brackwede-Quelle, deshalb sollte von der Einmündung des Langenhagens bis zu dem Punkt, an dem der Radweg als gesonderter Radweg zur Langen Breede in Quelle führt, eine neue Fahrradstraße geprüft werden.“

Für das Ausweisen des Radweges von der Artur-Ladebeck-Straße aus bis zur OWD-Brücke sei das Hauptargument, dass dann auch rechtlich über den „benutzungspflichtigen Radweg“ das Anbringen eines „Grünen Pfeiles“ für Radfahrer an der Ecke Artur-Ladebeck-Straße / Haller Weg, möglich sei – für Radfahrer, die aus der Stadt kommend nach rechts abbiegen wollen.

Da die Grünen in Gadderbaum die absolute Mehrheit der Mandate besitzen, ist das grüne Licht für Antrag und Anfrage bereits geschaltet.

Die Sitzung des Bezirksvertretung beginnt am Donnerstag um 17 Uhr im Pavillon des Bezirksamtes Brackwede an der Germanenstraße 22. Besucher müssen sich vor Ort registrieren lassen.